

Fragen zu Rechtschreibfehlern bei Fünftklässler

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 1. Dezember 2015 20:20

Der schreibt einfach so, wie er spricht. "Prinzesinn" mit weichem s ich schätze mal, dass er sich das genauso im Geiste vorsagt. So gut wie alles andere ist übergeneralisiert, weil irgendwo schon mal gehört.

Der Knabe sollte m.E. anfangen, zu Hause zu üben. Und zwar weg vom auditiven hin zum visuellen merken. Pro Woche 10 Übungswörter zu irgendeinem Rechtschreibthema (z.B. aus deiner Merkwortliste) und dann

1. "abfotografieren"
2. abdecken
3. aufschreiben
4. Buchstabe für Buchstabe kontrollieren.

Jeden Abend. Wenn die Eltern aber finden, dass es wurscht ist, wie er schreibt, wird er sich kaum den Allerwertesten dafür aufreißen. Vielleicht sind die Eltern selbst nicht ganz firm in allem, was so mit Schule zu tun hat?

Und natürlich: lesen, lesen, lesen. Aber auch das ist in eher bildungsfernen Familien nicht immer Usus. Schenk ihm ein spannendes Buch für Drittklässlerniveau 😊 Was interessiert ihn denn? Gold schwerter und Prinzesinen? oder eher Fußball oder Eidechsen? Macht doch sowas, wie Lesefrühstück- wenn die Zeit dafür reicht.